

[36504.] Die beständig wachsende Verbreitung des in meinem Verlage erscheinenden

„Kunsthandwerks“

veranlaßt mich, vom 2. Jahrgang an

Ankündigungen und Beilagen

aufzunehmen. Die Auflage pro 1875 ist 2500 Exemplare. Preis für die dreispaltige Petitzelle 2½ Ngr. Beilagen verbreite ich zu 4 Thlr. pro 1000.

Die Continuation des „Kunsthandwerks“ ist beständig im Wachsen. Als Beweis für den Werth des Unternehmens möge Ihnen außer der Zustimmung der Fachmänner die Thatsache dienen, daß das „Kunsthandwerk“

durch Ministerialerlaß empfohlen, resp.

auf Staatskosten angeschafft wurde

in Preußen, Oesterreich, Ungarn, Bayern, Baden, Mecklenburg-Schwerin u. c.

Auch sind mir Inserate in Change willkommen.

Stuttgart, September 1874.

B. Spemann.

Zur gef. Notiz!

[36505.]

Die vielfach an uns gelangenden Reclamationen wegen rückständiger Arn. der

Hausfrau.

Deutsche Blätter für Hauswesen und Familienleben.

veranlassen uns zu der Erklärung, daß das Blatt mit Beginn des III. Quartals d. J. in Herrn Jul. Heinrich's Verlag übergegangen und an diesen alle bezüglichen Bestellszettel u. c. zu adressiren sind.

Die früheren Jahrgänge, sowie das I. Sem. d. J. der „Hausfrau“ sind jedoch in unserem Verlage verblieben und nur von uns zu beziehen.

Leipzig, den 21. September 1874.

Luchhardt'sche Verlagsbuchhandlung.

Für Verleger von Werken über Pädagogik, Geschichte, Naturwissenschaften u. c.

[36506.]

Vom October d. J. an wird in unserm Verlage ein Schulblatt unter dem Titel:

Oldenburger Schulblatt

erscheinen. Das früher in der Schulze'schen Buchhandlung erschienene Organ ist eingegangen und wird unser Blatt, zumal der Reingewinn desselben für den Pestalozzi-Verein des Großherzogthums bestimmt ist, von den meisten Lehrern im Lande gehalten werden.

Für die Ende October erscheinende erste Nummer, welche an sämtliche Lehrer des Großherzogthums gesandt wird, erbitten wir Inserate baldigst.

Wir berechnen die gespaltene Zeile mit 2 Ngr. und gewähren bei Mitnennung unserer Firma 50% Rabatt. Betrag erheben wir unter Beifügung des Beleges in Leipzig.

Werke, die sich zur Recension eignen, erbitten wir schleunigst. Die betreffenden Werke werden eingehend besprochen und senden wir auch darüber sofort Beleg.

Barel, den 20. September 1874.

Bültmann & Gerriets Nachfolger.

[36507.] Zur Ankündigung von pharmaceutischer, chemischer und allgemein naturwissenschaftlicher Literatur

empfehle ich Ihnen den im November a. c. zur Ausgabe kommenden zweiten Theil meines **Pharmaceutischen Kalenders** für das Deutsche Reich.

Trotz der gesteigerten Satz- und Papierpreise berechne ich Ihnen

für die durchgehende Petitzelle 3 Sgr.,

für die ganze Seite (62 Zeilen) 5½ Thlr.

Ihre Aufträge erbitte bis 1. October.

Ergebenst

Berlin, September 1874.

Julius Springer.

[36508.] Soeben ist erschienen:

Katalog Nr. 21. meines antiquarischen Bücherlagers, enthaltend: Theologie und Philosophie.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche Verwendung für diesen Katalog haben, ersuche, denselben zu verlangen. Ich liefere franco Leipzig mit 15% Rabatt.

Hamburg, den 23. September 1874.

F. Döring.

Für Leihbibliotheken!

Für Exporteure!

Rest-Auflage! Spottbillige Offerte!

[36509.]

Wir haben noch von dem vorigen (V.) Bande unserer illustrierten Zeitschrift: „Die Quelle“ gegen 600 complete Exemplare auf Lager, die wir, um Platz zu gewinnen, schnell los sein wollen. — Bei Partiebezügen von mindestens 25 Exemplaren berechnen wir à Band (ordin. 2 Thlr. 20 Ngr.) mit 7½ Ngr. gegen baar. Bei Uebernahme des ganzen Postens noch billiger.

Einzelne Exemplare à 10 Ngr. baar.

Bitten zu verlangen.

C. G. Lohse & Sohn
in Dresden.

Für Verleger von Werken über Telegraphie und einschlägiger Literatur.

[36510.]

Für den im October in meinem Verlage erscheinenden Reichstelegraphenkalender für 1875 (IV. Jahrgang), welcher diesmal die officielle Rang- und Quartierliste sämtlicher Telegraphen-Beamten des Deutschen Reiches incl. Bayern und Württemberg enthalten wird, und demgemäß in die Hände eines jeden derselben gelangt, nehme ich noch

Inserations-Aufträge,

die ich jedoch schleunigst aufzugeben bitte, entgegen. Die Inserate werden katalogmäßig formirt, und berechne ich die durchlaufende Petitzelle mit 50 Pf. netto baar.

Leipzig, 25. September 1874.

Wilhelm Baensch,
Verlagshandlung.

[36511.] **H. C. Huch's** Buchhandlung in Aschersleben bittet um Offerten von grösseren Werken über Kryptogamen-Flora, sowie um Zusendung von neueren Schriften über Stottern à cond.

Zu erfolgreichen Insertionen

[36512.] empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage seit 12 Jahren erscheinende

Thüringer Zeitung,
das liberale Organ unserer Stadt
Erfurt
und Umgegend.

Die *Thüringer Zeitung* erscheint täglich und ist nicht nur hier in Erfurt fast in jeder Familie zu finden, sondern ist auch in den benachbarten thüringischen Städten zahlreich verbreitet.

Insertionspreis pro 4gesp. Petitzelle 2 Sgr.

2500 Beilagen verbreite an hiesigem Orte für 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Fr. Bartholomäus,
Verleger der Thüringer Zeitung in Erfurt.

Verkauf von medizinischen Büchern aus dem Verlage des Herrn Carl Gronemeyer in Wien.

[36513.]

Bird, Harnsedimente.

Brühl, Skelett der Wirbelthiere.

Büchler, Chirurg. Operationen.

Dietl, Gehirnkrankheiten.

Dietl, Ueberlaß.

Engel, Leichenbefund.

Engel, Propädeutik.

Forbes, Somnambulismus.

— Homöopathie.

Grohmann, Pest-Contagium.

Günzburg, Percussion und Auscultation.

Hartmann, Institutiones.

Horaczek, gallige Dyskrasie.

Hügel, Humanitäts-Anstalten in Europa.

Ivanchich, Verengerung der Harnröhre.

Ivanchich, Blasensteinertrümmerung.

Jäger, Augenentzündung.

Kosler, Brustfellentzündung.

Liharzit, Augenkrankheiten.

Key, gerichtl. Arzneikunde. 2 Bde.

Pilz, Dyscrasie.

Ricord, Syphilis.

Weyde, chinesischer Thee.

Diese Bücher sind zu billigen Preisen zu verkaufen. Nähere Auskunft bei Herrn Dr. **Otto Frankel**, Hof- u. Gerichts-Advocat, Schottenbastei Nr. 3.

Die doppelte Buchführung

[36514.] lehrt und richtet ein

E. Marquardt, Buchhändler.

Berlin S. O., Elisabethufer 25.

Auswärtigen brieflich.

[36515.] Sollte einem der Herren Collegen der Aufenthaltsort des

Ingenieur **Ernst Foerster**,

vormalz hier, dann in Cassel und zuletzt angeblich in Eisenach, bekannt sein, so ersuche um gef. Mittheilung mit directer Post.

Hochachtungsvoll

Altenburg, 19. September 1874.

Oskar Bunde's Hofbuchhandlung.